

Presseinformation

10. Juli 2023

Land Niederösterreich fördert Restaurierung der Wallfahrtskirche Sonntagberg

LH Mikl-Leitner: Erhalt eines Wahrzeichens des Mostviertels

Das Land Niederösterreich vergibt für die achte und neunte Etappe der Restaurierung der Basilika Sonntagberg in den Jahren 2023 und 2024 eine Förderung in Höhe von 192.000 Euro an die Pfarre Sonntagberg. Diesen Beschluss fasste die Niederösterreichische Landesregierung in ihrer letzten Sitzung auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

„Die weithin sichtbare Basilika Sonntagberg stellt als eine der meist besuchten Wallfahrtskirchen Niederösterreichs ein markantes Wahrzeichen des Mostviertels dar. Als Land Niederösterreich sind wir uns unserer großen Verantwortung zur Bewahrung des baukulturellen Erbes unseres Bundeslandes bewusst. Wir unterstützen daher auch das bis 2026 angelegte Projekt zur Restaurierung der Basilika Sonntagberg“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Die Wallfahrtskirche Sonntagberg wurde um 1706 – 1732 von Jakob Prandtauer und Josef Munggenast errichtet und von Daniel Gran mit Fresken ausgestattet. Sonntagberg konnte sich als einer der meistbesuchten Wallfahrtsorte etablieren, welcher jährlich hohe Besucherzahlen verzeichnet. Um die Wallfahrtsbasilika zu erhalten, wurde 2015 ein Kuratorium für ein großes Restaurierungsprojekt eingerichtet, das 2026 abgeschlossen werden soll. 2023 werden die Seitenkapellen restauriert und punktuelle Arbeiten an der Fassade sowie am sogenannten Neuhaus durchgeführt. 2024 wird die Restaurierung der Ausstattung (Kanzel, Altäre Querhaus, Kreuzwegbilder, diverse Gemälde und Kleinobjekte) fortgeführt und am Sockel der Nordfassade weitergearbeitet. Der finanzielle Beitrag des Land NÖ für die achte und neunte Etappe dieses Restaurierungsprojektes dient dazu, den Erhalt dieses bedeutenden Bauwerkes zu gewähren und der Pflege von baukulturellem Erbe im Sinne der Landesstrategie Niederösterreich 2030 gerecht zu werden.